

## Pressemitteilung

Berlin, 29. November 2012

### **sehen und ernten – ein neuer ziviler Preis**

*Die Berliner Gestalterin Juli Gudehus startet eine ungewöhnliche Bürger-Initiative. Der »Ehrenpreis für Gestaltung« möchte in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Ansehens von Gestaltern in Deutschland leisten.*

Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin





Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin

## Pressemitteilung

Berlin, 29. November 2012  
*zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben*

### sehen und ernten – ein neuer ziviler Preis

*Die Berliner Gestalterin Juli Gudehus startet eine ungewöhnliche Bürger-Initiative. Der »Ehrenpreis für Gestaltung« möchte in den kommenden Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des Ansehens von Gestaltern in Deutschland leisten.*

An Design-Preisen herrscht kein Mangel. Üblicherweise bejubelt und belohnt sich die Branche gegenseitig. Dieser Preis ist anders. Der »Ehrenpreis für Gestaltung« ist ausdrücklich ein Gegenentwurf zu den landläufigen Preisen. Er ist außerdem viel mehr als eine bloße Auszeichnung. Das fängt schon einmal damit an, dass sich die Gestalter bei diesem »zivilen Preis« dem größten, denkbaren Forum stellen müssen, nämlich dem der Nutzer ihrer Arbeiten. Jeder Bürger kann Gelungenes vorschlagen, alle können darüber diskutieren und durch ihre Bewertungen zur Auszeichnung der besten Arbeiten beitragen. Dieser Dialog von Gestaltern und Nutzern ist mindestens so wichtig wie die Auszeichnung selbst. Der Ehrenpreis versteht sich als Bürger-Initiative, die das Ansehen und die Qualität von Gestaltung fördern möchte.

Der »Ehrenpreis für Gestaltung« ist außerdem die erste Auszeichnung, die sämtliche gestalterischen Disziplinen umfasst. Bei diesem Preis geht es erstmalig nicht nur um Design, sondern ganz allgemein um Gestaltung, ein großes, spannendes und facettenreiches Feld des Kulturschaffens. Willkommen sind beim Ehrenpreis entsprechend nicht nur Mode-, Produkt- und Kommunikationsdesign, sondern auch Architektur, Bühnenbild, Illustration und vieles mehr.

### ein Bundesverdienstkreuz für Gestalter

Die Gestalterin und Gründerin des Ehrenpreises Juli Gudehus orientiert sich mit ihrem Vorhaben an einer traditionsreichen deutschen Auszeichnung: »Das Bundesverdienstkreuz ist unser Vorbild. Alle Bürger können sich gegenseitig kostenlos und mit schriftlicher Begründung dafür vorschlagen. Dieser Staatspreis will nichts weiter, als öffentlich und mit kräftigem Applaus Menschen zu ehren, die Gutes schaffen. Unser Ehrenpreis würdigt gelungene Gestaltung und möchte gute Gestalter zu weiteren Beiträgen zur Weltverbesserung anspornen.«

### Alles Gute!

Über ihre Motivation sagt Juli Gudehus: »Gestaltung bestimmt unser gesamtes heutiges Leben – weit über den ästhetischen Aspekt hinaus.« Jederzeit und in allen Bereichen kämen Bürger mit Gestaltung in Berührung. Denken, Handeln und Stimmung würden von Gestaltung beeinflusst, sei es digital oder analog, offensichtlich oder subtil, so Juli Gudehus weiter. Jeder Bürger, der gute Gestaltung zu schätzen weiß,



Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin

ist darum eingeladen, sich in diesem Bereich auf »Schatzsuche« zu begeben und, gemeinsam mit den guten Beispielen vieler anderer, positive Kräfte in Gang zu bringen. Die sieben Preiskategorien haben klangvolle und assoziationsreiche Namen wie »Nächstenliebe« oder »ah und oh« und verdeutlichen, dass der Ehrenpreis vor allem jene Gestalter auszeichnen möchte, die die Welt verschönern und verbessern.

## **Ehrenpreis und Preisgeld dank Sponsoren**

Der Ehrenpreis ist eine Non-Profit-Organisation und lebt, neben dem ehrenamtlichen Einsatz aller Beteiligten, von Fördermitteln, Spenden und Sponsoren. Etliche Unterstützer haben dem Preis bisher schon geholfen, das Licht der Welt zu erblicken. Es wird aber weiter akquiriert, um beispielsweise den Preisträgern im besten Fall auch Preisgelder zahlen zu können. Die Ausgezeichneten können sich zum einen über die unverhoffte Ehre freuen und darauf verweisen, dass ihre Arbeit von ihren Nutzern gewürdigt wurde. Zum anderen sollen sie mit Preisgeldern aber auch in die Lage versetzt werden, eine Zeit lang unabhängig zu forschen und zu entwickeln.

Um dieses Mammutprojekt realisieren zu können, hat sich Juli Gudehus ein großes Team starker Persönlichkeiten herangezogen. So unterschiedlich sie in Bezug auf Profession und Alter auch sind: sie alle eint die Überzeugung, etwas Wichtiges und Gutes zu erschaffen. Seit März 2012 arbeiten sie an der Konzeption und Umsetzung dieses Vorhabens. Nun ist die Plattform fertig gestaltet, getextet und programmiert.

## **Schausammlung und Inspirationsquelle**

Ab sofort können auf [www.der-ehrenpreis.de](http://www.der-ehrenpreis.de) Arbeiten vorgeschlagen werden. Sie durchlaufen hier einen transparenten, öffentlich einsehbaren Bewertungsprozess. 28 Gutachter sichten die vorgeschlagenen Arbeiten sowie die dazu verfassten Plädoyers, Beschreibungen und Kommentare. Sie nominieren jeder ein bis zwei Arbeiten und schreiben eine Empfehlung für die Jury. Auch diese Plädoyers werden auf der Website veröffentlicht. Aus der Zahl der Nominierungen treffen sieben Juroren ihre Wahl und verleihen hierfür den Ehrenpreis für Gestaltung. Gutachter, Juroren und Datum der Verleihung werden noch bekannt gegeben. Ort der Verleihung ist das Museum der Dinge in Berlin.

Sämtliche Arbeiten, Texte und Beteiligte sind und bleiben auf dem Portal sichtbar und auffindbar. Über die Jahre soll so eine ständig verfügbare Schausammlung und Inspirationsquelle wachsen.

- [der-ehrenpreis.de – Screenshots – rgb – 26 MB \(zip\)](#)
- [Ehrenpreis-Logo, Kanne und Tropfen – 1,2 MB \(zip\)](#)
- [www.der-ehrenpreis.de](http://www.der-ehrenpreis.de)



Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin

## die Gründerin

*Juli Gudehus ist Gestalterin und Autorin. Ungewöhnliche Ideen sind ihre Spezialität. Und deren Verwirklichung.*

Juli Gudehus arbeitet frei und im Auftrag (zum Beispiel für den Deutschen Bundestag). Sie sammelt, vergleicht Äpfel mit Birnen, nimmt kein Blatt vor den Mund, stellt Verbindungen her, schaut über den Tellerrand, lernt, lehrt (zuletzt als Gastprofessorin für Informationsdesign in Dessau), liebt Farben (besonders Grün!), zagt, fragt und wagt.

Ihren ersten Erfolg hatte Juli Gudehus unverhofft 1992 als Studentin der Visuellen Kommunikation. Sie übersetzte die Schöpfungsgeschichte aus der Bibel in eine von ihr erfundene, zeitgenössische Hieroglyphenschrift, die sich aus alltäglichen Zeichen zusammensetzt – Logos, Verkehrsschilder, Piktogramme usw. Ohne ihr Zutun gelangte diese Arbeit aus dem Hochschulkontext heraus in die Redaktion der ZEIT, die sie ganzseitig veröffentlichte. Nicht nur die Zahl begeisterter Leserbriefe, auch das Medienecho war überwältigend. Bis heute wird die »Genesis« international ausgestellt, in Zeitschriften, Design- und Schulbüchern abgedruckt und ist als Buch bei Carlsen verlegt.

Ihr jüngster Coup war »Das Lesikon der visuellen Kommunikation«, eine Kreuzung zwischen Nachschlagewerk, Kaleidoskop und Lesebuch. Mit seinen 3.000 Seiten ist es das definitiv umfangreichste und vermutlich vergnüglichste Designbuch der Welt – und dabei auch und vor allem faszinierend für Nicht-Gestalter, wie die NZZ konstatierte. Denis Scheck pries das Lesikon in seiner Sendung »druckfrisch« / ARD als »das Schrällste und Skurrilste, was 2010 in Buchform erschienen ist. Ein absolutes Kunstwerk.« 2011 organisierte Juli Gudehus dazu die größte Autorenlesung der Welt, bei der 112 ihrer insgesamt 3.513 »Co-Autoren« im Museum der Dinge in Berlin 12 Stunden lang non stop ihre Texte vorlasen.

Mit dem »Ehrenpreis« startet sie – zusammen mit einer großen Zahl Mitwirkender – ein neues Abenteuer, in dem sich viele Aspekte ihrer Arbeit wiederfinden.

→ [Portraits Juli Gudehus – 4c – 70,1 MB \(zip\)](#)

→ [Portraits Juli Gudehus – rgb – 12,1 MB \(zip\)](#)

→ [juligudehus.net](http://juligudehus.net)

→ [lesikon.net](http://lesikon.net)

## Mitwirkende

Die meisten Mitwirkenden – derzeit 15 intern und insgesamt 63 weitere extern – arbeiten als Gestalter mit allen erdenklichen anderen Disziplinen zusammen. Das Berufsspektrum der Mitwirkenden umfasst zudem auch Informatik, Physik, Marketing, Volkswirtschaft, Buchhandel, Kulturwissenschaft und Philosophie.

Die jüngsten Mitwirkenden sind Anfang 20, die ältesten Mitte 50 und die erste Sponsorin des Ehrenpreises für Gestaltung ist Mitte 70. Die Mitwirkenden leben in Augsburg, Berlin, Bonn, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Halle, Karlsruhe, Kassel, Köln, Magdeburg, Mainz, Münster, Nürnberg, Pforzheim, Wiesbaden und Wuppertal. Sogar aus Ifrane, Paris, Zürich und München sind Mitwirkende dabei.

→ [Infografik – Mitwirkende – deutschlandweit und weiter – \(pdf\)](#)



Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin

## **Termine**

Ab sofort können auf der Ehrenpreis-Website Arbeiten vorgeschlagen werden. Die Preisverleihung findet im Museum der Dinge in Berlin statt. Das Datum wird noch bekannt gegeben.

## **wer darf was von wem vorschlagen?**

Jeder, der gute Gestaltung zu schätzen weiß und in Worte fassen kann, was ihn an der von Ihnen vorgeschlagenen Arbeit begeistert, kann Arbeiten für den Ehrenpreis vorschlagen. Diese können auch älteren Datums sein. Unabdingbar ist, dass der Gestalter noch lebt und die Ehrung entgegennehmen kann. Es können beliebig viele Arbeiten vorgeschlagen werden.

Vorgeschlagene Arbeiten müssen von einer deutschen oder in Deutschland ansässigen Person oder Firma gestaltet sein. Die Person kann beliebigen Alters und beliebiger Profession sein. Gestaltungsteams können beliebig zusammengesetzt sein. Die Person oder das Gestaltungsteam können einer Firma, Organisation oder Institution angehören.

## **28 Kuratoren**

28 Kuratoren prüfen die eingegangenen Vorschläge und setzen sich im Eventualfall mit den sogenannten »Paten« in Verbindung. Im nächsten Schritt erhält der Gestalter der vorgeschlagenen Arbeit eine Mail. Er wird um seine Zustimmung gebeten und darum, den Vorschlag des »Paten« mit Bildern und weiteren Informationen zu ergänzen. Dann publiziert der Kurator die vorgeschlagene Arbeit auf der Ehrenpreis-Website.

## **28 Gutachter und 7 Juroren**

28 Experten der verschiedenen gestalterischen Disziplinen begutachten die vorgeschlagenen Arbeiten und nominieren jeder für sich jeweils ein bis zwei Arbeiten. Auch deren schriftlichen Empfehlungen für die Jury werden auf der Website veröffentlicht.

Die maximal 56 nominierten Arbeiten werden von den Gestaltern – sofern möglich – im Original nach Berlin geschickt, wo sie von 7 Juroren diskutiert werden. Gemäß der Erkenntnis »die Guten kennen die Guten« dürfen Jurymitglieder und Gutachter ihr Amt spätestens nach drei Jahren jeweils an eine von ihnen geschätzte Persönlichkeit aus der Designbranche weitergeben. Die Namen werden noch bekannt gegeben.



Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin

## Ehre wem Ehre, aber ohne Gebühr

Nicht-Gestalter mögen sich wundern, dass das Thema Gebühren in diesem Zusammenhang überhaupt eines ist. Es gibt jedoch so gut wie keinen Designpreis, der für die Teilnehmer nicht mit (meist hohen) Kosten verbunden ist. Selbst der »Designpreis der Bundesrepublik Deutschland« macht da keine Ausnahme.

Der »Ehrenpreis für Gestaltung« ermöglicht Vorschläge aller Arten von gestalterischen Arbeiten ohne finanzielle Hindernisse. Auf diese Weise können auch die Gestalter geehrt werden, die in weniger lukrativen Bereichen arbeiten und sich die kostspielige Teilnahme an Designwettbewerben nicht leisten können oder möchten.

Idealerweise sollen die Ehrenpreisträger außer der reinen Ehre auch Preisgelder erhalten, damit sie eine Weile lang unabhängig forschen und Neues entwickeln können. Der Ehrenpreis bedarf der finanziellen Unterstützung, damit es ihn langfristig geben kann und damit sich die Welt auf weitere großartige Arbeiten dieser Gestalter freuen darf.

## Preiskategorien

Der Ehrenpreis wird ohne Abstufungen und unabhängig von der gestalterischen Disziplin in den folgenden Kategorien verliehen:

»**durch die Blume**« = Arbeiten, die sich mit einem unliebsamen oder und delikaten Thema befassen, »**Nächstenliebe**« = Arbeiten, die Respekt fördern oder und Hilfsbereitschaft erleichtern, »**Begleiterscheinung**« = Arbeiten, die berühren oder und nachdenklich machen, »**ah und oh**« = Erfindungen und verblüffende, experimentelle oder und raffinierte Arbeiten, »**weniger ist mehr**« = Arbeiten, die Nerven, Zeit, Kraft, Ressourcen oder und Energie sparen helfen, »**Sonnenschein**« = stimmungsaufhellende oder und erheiternde Arbeiten, »**kleine Ewigkeit**« = Arbeiten, die wirken, als habe es sie schon immer gegeben und »**einfach toll**« = Publikums-Ehrenpreis

## draußen nur Kännchen!

Auf unserer Website finden Sie weitere und ausführlichere Informationen über den »Ehrenpreis für Gestaltung« als PDFs und reinen Text sowie weitere Abbildungen in verschiedenen Auflösungen und Dateiformaten.

→ [der-ehrenpreis.de/der-ehrenpreis/pressematerial](http://der-ehrenpreis.de/der-ehrenpreis/pressematerial)

Wenn Sie noch mehr wissen möchten, kontaktieren Sie uns gern per Mail oder rufen Sie uns an – wir freuen uns darauf!



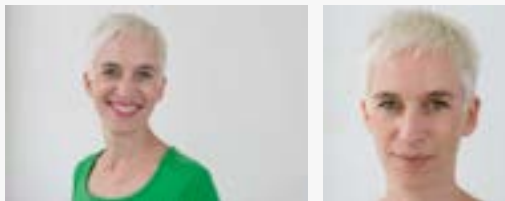
Pressekontakt  
Juli Gudehus  
presse@der-ehrenpreis.de  
+49 30 62 73 72 80  
Ehrenpreis für Gestaltung  
Grunewaldstraße 21  
10823 Berlin

## Überblick: Bildmaterial zum Download

Alle Bildrechte: © Ehrenpreis für Gestaltung



→ der-ehrenpreis.de – Screenshots – rgb – 26 MB (zip)



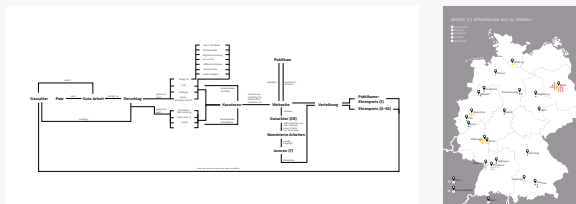
→ Portraits Juli Gudehus – 4c – 70,1 MB – zip

→ Portraits Juli Gudehus – rgb – 12,1 MB – zip

Ehrenpreis  
für Gestaltung



→ Ehrenpreis-Logo, Kanne und Tropfen – 1,2 MB (zip)



→ Infografik – »wie funktioniert der Ehrenpreis?« – (pdf)

→ Infografik – Mitwirkende – deutschlandweit und weiter – (pdf)



→ Pflanzenfotos Ehrenpreis – 4c – 40,8 MB

→ Pflanzenfotos Ehrenpreis – rgb – 13,8 MB